



Flamingo

Test zum sinnentnehmenden Lesen

Testmanual

Der Test wurde für das Projektstudium im BA Rehabilitationspädagogik im Projektjahr 2016/2017 von der Projektgruppe entwickelt.

Projektgruppe 2.1: T. Becker, M. Daut, M. Deppermann, F. Dittrich,
L. Lorch, L. Metzack, K. Renken, C. Triebkorn,
C. Tschuschner, W. Zabel

Unter der wissenschaftlichen Betreuung von Prof. Dr. M. Gebhardt

Inhalt

1. Zielsetzung und Anwendungsbereich	3
2. Verwendete Grundlagen	4
3. Konstruktion und Aufbau	4
4. Durchführung	6
5. Auswertung	7
6. Reflexion der Testkonstruktion.....	8
6.1 Aufbau.....	8
6.2 Durchführung	9
6.3 Auswertung	9
6.4 Psychometrische Testwerte	9
7. Ausblick.....	11
Literaturverzeichnis	12
Abbildungsverzeichnis.....	12
Tabellenverzeichnis.....	12
Anhang A: Itempool.....	13
Anhang B: Beispielhafter Test	69
Anhang C: Auswertungsbogen	77

1. Zielsetzung und Anwendungsbereich

Der im Folgenden beschriebene *Flamingo* Test entstand innerhalb des Projektstudiums (2016/2017) im Bachelor Studiengang Rehabilitationspädagogik an der TU Dortmund. Die Projektgruppe 2.1, bestehend aus zehn Studentinnen, führte zum Thema „Lernverlaufsdagnostik im Bereich Lesen“ eine Pilotstudie innerhalb eines Integrationskurses mit Alphabetisierungsschwerpunkt durch. Das Ziel dieser Pilotstudie war es, herauszufinden, ob sich Lernverlaufsdagnostik in diesem Feld integrieren lässt und ob sich dadurch die Lernverläufe der Teilnehmenden abbilden lassen. Hierfür sollte ein Test zur Leseflüssigkeit sowie ein Test zum sinnentnehmenden Lesen durchgeführt werden. Da es jedoch keinen Test zum sinnentnehmenden Lesen bei erwachsenen Analphabet_innen beziehungsweise Zweitschriftlernenden gab, musste dieser konstruiert werden. Somit wurde auf Grundlage des *ELFE 1-6* (ein Test zum sinnentnehmenden Lesen für die Klassenstufen 1-6) der *Flamingo* erstellt.

Das Forschungsfeld eines Integrationskurses mit Alphabetisierungsschwerpunkt bietet eine große Heterogenität. Angeboten werden diese Kurse von verschiedenen Trägern, wie zum Beispiel den Euroschulen, und finanziert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die Kurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die nicht oder nicht ausreichend lesen und schreiben gelernt haben (BAMF, 2017, o.S.). Unter den Teilnehmenden befinden sich primäre Analphabeten, funktionale Analphabeten sowie auch Zweitschriftlernende. In welchem Bereich sich die Personen befinden, ist jedoch häufig nicht bekannt.

Die Methode der Lernverlaufsdagnostik wurde entwickelt, um den individuellen Lernverlauf einer Person zu erfassen. So werden die Leistungen nicht an der sozialen Norm, wie zum Beispiel einer Schulklasse, gemessen. Dahingehend erfahren auch eher leistungsschwache Schüler_innen eine positive Rückmeldung, wenn sie sich verbessert haben. Auch erhalten Lehrpersonen Informationen über die jeweiligen Stärken und Schwächen der einzelnen Schüler_innen und können darauf basierend ihre Interventionen und den Unterricht anpassen.

Die individuelle Lernverlaufsdagnostik bietet also ein geeignetes Instrument zur Leistungserfassung in einer sehr heterogenen Lerngruppe wie die Integrationskurse mit Alphabetisierungsschwerpunkt.

2. Verwendete Grundlagen

Wie bereits erwähnt basiert der Flamingo Test auf dem ELFE 1-6. Neben diesem Test sind noch weitere Tests zum sinnentnehmenden Lesen vorhanden, jedoch wurde aufgrund seines Aufbaus der ELFE 1-6 als Grundlage gewählt. Zum besseren Verständnis wird dieser Test im Folgenden genauer erläutert.

Der ELFE 1-6 wurde zur Überprüfung des Leseverständnisses der Klassenstufe eins bis sechs entwickelt und ist für Kinder dieser Klassenstufen normiert. Der Test besteht aus drei Untertests, von denen jeweils einer das Wortverständnis, einer das Satzverständnis und einer das Textverständnis erfasst (Lenhard & Schneider, 2006, S. 9). Der Wortverständnistest besteht aus 72 Items. Jedes Item besteht aus einem Bild und mehreren ein- bis viersilbigen Wortalternativen (Lenhard & Schneider, 2006, S. 32). Die Aufgabe ist es, das zu dem Bild gehörende Wort zu unterstreichen (Lenhard & Schneider, 2006, S. 20). Zur Überprüfung des Satzverständnisses sind 28 Items vorhanden. Jedes Item ist ein Satz, in dem ein Wort fehlt. Unter fünf Alternativen muss das richtige Wort für diese Lücke ausgewählt werden. Die Wortlücke kann ein Substantiv, ein Verb, ein Adjektiv, eine Konjunktion oder eine Präposition sein (Lenhard & Schneider, 2006, S. 33). Im letzten Untertest, dem Test zum Textverständnis, sind in 20 Items kurze Texte formuliert, zu denen anschließend eine Frage beantwortet werden muss. Das Textverständnis wird auf unterschiedlichen Niveaustufen überprüft (ebd.).

3. Konstruktion und Aufbau

Bei der Anpassung des Tests für den Gebrauch in Integrationskursen mit Alphabetisierungsschwerpunkt war vor allem darauf zu achten, dass der ELFE 1-6 nicht für Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt wurde. Ausreichende Deutschkenntnisse und ein ausreichender Wortschatz der deutschen Sprache sind Voraussetzungen, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erzielen (Lenhard & Schneider, 2006, S. 18). Vor Konstruktion und Anwendung des Tests ist zu prüfen, ob die Wörter, die in dem Test vorkommen, bereits in dem Kurs eingeführt wurden. Hierfür wurden alle Wörter aus dem Lehrbuch *Alpha Plus* von Cornelsen erfasst. Davon wurden dann die Wörter ausgesucht, die bildlich dargestellt werden konnten und so durch einen Wortschatztest abfragbar waren. Auf Grundlage dieses Vokabulars wurden Items für die jeweiligen Untertests erstellt. Da jedoch die Items über die Untertests hinweg immer schwieriger werden und zusätzliche Wörter, beispielsweise Konjunktionen und Präpositionen, hinzukommen, waren die schwierigeren Items nicht mehr durch den Wortschatztest überprüfbar. Letztendlich sind bei den Wort-Items die Wörter der richti-

gen Lösung, jedoch nicht die Distraktoren, überprüft. Von den Satz-Items sind die Schlüsselwörter der ersten drei Schwierigkeitsstufen überprüft. Bei den restlichen Items ist dadurch nicht unterscheidbar, ob Schwierigkeiten beim Wortschatz oder im sinnentnehmenden Lesen vorhanden waren. Tabelle 1 veranschaulicht die aufsteigenden Schwierigkeitsstufen sowie die Überprüfbarkeit dieser.

Tabelle 1: Schwierigkeitsstufen der Flamingo Items und deren Überprüfbarkeit

Items der Schwierigkeit nach in aufsteigender Reihenfolge	Überprüfbarkeit
Einsilbige Wort-Items	Überprüfbar
Zweisilbige Wort-Items	
Dreisilbige Wort-Items	
Satz-Items mit Nomen	
Satz-Items mit Verben	
Satz-Items mit Adjektiven	
Satz-Items mit Präpositionen	Nicht überprüfbar
Satz-Items mit Konjunktionen	
Text-Items mit isolierter Informationsentnahme	
Text-Items mit anaphorischem Bezug	
Text-Items mit Inferenzbildung	

Der Untertest zum Textverständnis besteht aus Items unterteilt in drei Schwierigkeitsstufen. Unter isolierter Informationsentnahme, der einfachsten Stufe, versteht man das Entnehmen einer einzelnen Information aus dem Text zur Beantwortung einer Frage. Text-Items mit anaphorischem Bezug erfordern die Beantwortung einer Frage durch das Verstehen und Miteinbeziehen eines Satzgliedes, das auf ein bereits verwendetes Satzglied verweist. Inferenzbildung ist die schwierigste Stufe. Inferenzbildung bedeutet, dass zur Beantwortung einer Frage Schlussfolgerungen aus dem Text gezogen werden müssen.

Da für eine Lernverlaufsdagnostik mehrere Parallelversionen notwendig sind, wurden von jeder Schwierigkeitsstufe mehrere Items konstruiert. Dabei wurde darauf geachtet, dass auch nach einem Ausschluss einiger Items aufgrund des Wortschatzes mit hoher Wahrscheinlichkeit noch ausreichend Items vorhanden sind, um mindestens zwei Parallelversionen des Flamingo Tests je Proband_in erstellen zu können. Mit zwei Parallelversionen würden sich die Items frühestens nach zwei Wochen wiederholen. Um den Flamingo möglichst effektiv zu gestalten, sollte die Durchführung nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Anzahl der Items wurde auf 15 festgelegt. Somit setzt sich der Test letztendlich aus zwei einsilbigen Wort-Items, zwei zweisilbigen Wort-Items und einem dreisilbigen Wort-Item zusammen. Dann folgt jeweils ein Satz-Item mit einem Nomen, einem Verb, einem Adjektiv, einer Präposition und einer Konjunktion als Lücke. Schließlich vervollständigen zwei Text-Items mit einer isolierten Informationsentnahme, zwei Text-Items mit einem anaphorischen Bezug und ein Text-Item mit einer Inferenzbildung den Test. Da der Test als Powertest konstruiert ist, muss ein Abbruchkriterium festgelegt werden. Bei einem Powertest werden die Items immer schwieriger und es gibt kein Zeitlimit. Der_die Proband_in kann so lange weiterarbeiten, bis ein oder mehrere Items nicht mehr gelöst werden können. Die Anzahl der aufeinanderfolgenden Items, bei deren Nicht-Lösen oder Falsch-Lösen der Test beendet wird, ist auf drei festgelegt. So wird verhindert, dass ein_e Teilnehmende_r wegen einer Wortschatzlücke den Test beenden muss. Gleichzeitig soll es die Teilnehmenden nicht demotivieren mit zu vielen Aufgaben konfrontiert zu sein, die zu schwierig sind.

Auf Grundlage dieses Testformats und des erstellten Itempools können nach Durchführung des Wortschatztests für jeden Teilnehmenden individuelle Tests zum sinnentnehmenden Lesen erstellt werden, die den Wortschatz berücksichtigen und als Lernverlaufsdagnostik durchgeführt werden können.

Der gesamte Itempool befindet sich in Anhang A. Die Bilder, die für die Wort-Items verwendet wurden, wurden entweder selbst gezeichnet, oder entstammen der Internetseite *4 teachers.de*. Ein Beispiel eines fertigen Tests kann in Anhang B eingesehen werden.

4. Durchführung

Vor Durchführung des Tests wird jedem_jeder Proband_in eine Instruktion zu jedem Untertest gegeben. Diese erfolgt schriftlich als auch mündlich. In beiden Fällen sollte die Instruktion auf Deutsch sowie in der Muttersprache der jeweiligen Testperson vorhanden sein. Die Testinstruktion des sich in Anhang B befindenden Tests ist auf Deutsch sowie auf Arabisch. Eine mündliche Instruktion in der Muttersprache, beispielsweise Arabisch, kann eventuell auch durch Abspielen einer Sprachaufnahme geschehen. Die benötigte Zeit für die Instruk-

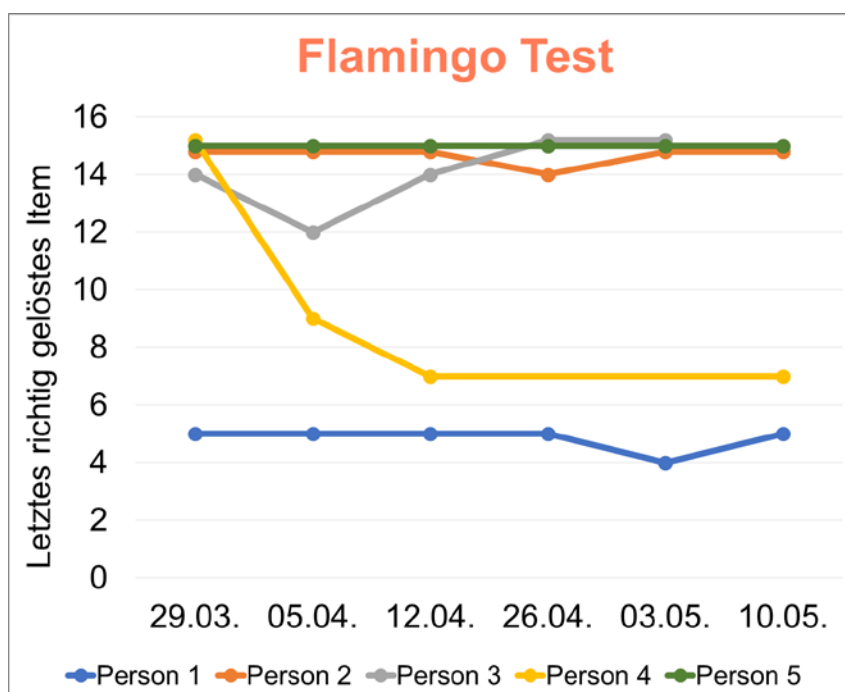
tion kann nicht genau angegeben werden, da sich diese je Proband_in aufgrund unterschiedlicher Sprachkenntnisse unterscheiden kann und Wert darauf gelegt werden sollte, dass die Instruktionen verstanden werden. Die Durchführung des Flamingos dauert je nach Anzahl der gelösten Items pro Proband_in circa 15 bis 20 Minuten.

Die Testumgebung sollte im Idealfall bei jedem Testzeitpunkt die gleiche sein. So kann ausgeschlossen werden, dass die Testpersonen durch neue und unbekannte Umwelteinflüsse abgelenkt werden. Auch sollte nach Möglichkeit der_die Testleiter_in immer die gleiche Person sein. Hierdurch werden möglichst standardisierte Testbedingungen geschaffen.

Der Test liegt als Papierversion vor. Zur Durchführung wird zusätzlich nur ein Stift benötigt. Der_die Proband_in erhält jedoch nicht von Anfang an die gesamten Testbögen, sondern bekommt von der Testleitung das jeweilige nächste Blatt. Dieses Vorgehen kann aber individuell durch den_die Testleiter_in abgeändert werden. Vor Beginn werden noch persönliche Daten, wie Name, Muttersprache und Geburtstag, erfasst. Zu jedem Untertest besteht eine Beispielaufgabe, die entweder zusammen mit der Testleitung gelöst werden kann, oder der_die Proband_in eine Rückmeldung erhält, ob die Aufgabe richtig gelöst wurde. So kann noch einmal überprüft werden, ob die Instruktionen richtig verstanden wurden.

5. Auswertung

Zur Auswertung des Flamingo Tests liegt eine dafür angefertigte Auswertungstabelle vor. Die Werte können dann in einen Graphen übertragen werden. Der genaue Aufbau des Auswertungsbogens kann Anhang C entnommen werden. Die Tabelle zeigt detailliert, in



welchem Untertest der_die Proband_in wie viele Aufgaben richtig gelöst hat. Der Gesamtwert wird gebildet durch die Summe aller richtig gelösten Aufgaben eines Testzeitpunkts. In den Graphen wird eingetragen, welches das letzte Item war, das der_die Proband_in richtig lösen konnte. Beispielhaft für diesen Graphen wer-

Abbildung 1: Lernverlaufsgraph des Flamingo Tests

den die Ergebnisse der innerhalb der Pilotstudie durchgeführten Testungen in Abbildung 1 dargestellt. Das letzte richtig gelöste Item eines Teilnehmenden soll so seine Fähigkeit sinnentnehmend lesen zu können repräsentieren.

Mit den Testergebnissen können unter anderem Werte der Reliabilität gemessen werden. Die Reliabilität soll prüfen, ob Items das messen, was sie messen sollen. Beim Flamingo Test wurde überprüft, ob er die Anforderungen einer Guttman-Skalierung erfüllt. Dafür muss der Reproduzierbarkeitskoeffizient berechnet werden. Die Formel für die Koeffizienten bezieht sich nicht auf Lernverlaufsdiagnostiken mit mehreren Messzeitpunkten, sondern auf einzelne Messungen (Diekmann, 2011, S. 276). Um nicht einen Testzeitpunkt pro Teilnehmenden auszuwählen und dadurch das Ergebnis zu beeinflussen, werden alle bearbeiteten Tests in die Berechnung miteinbezogen und so behandelt, als wenn sie von verschiedenen Teilnehmenden stammen. Der somit ausgerechnete Wert beträgt .87.

6. Reflexion der Testkonstruktion

Der Flamingo Test entstand, wie schon erwähnt, innerhalb einer Pilotstudie. Eine Pilotstudie kann durchgeführt werden, um Hypothesen zu generieren, die nachfolgend durch eine weitere Studie geprüft werden (Kelle, 2014, S.161). So sollte durch die mithilfe des Flamingo Tests durchgeführte Studie eine erste Grundlage zur weiteren Forschung zum Einsatz von Lernverlaufsdiagnostik in Integrationskursen mit Alphabetisierungsschwerpunkt gebildet werden. Aufgrund der Tatsache, dass in diesem Bereich bisher kaum Studien durchgeführt wurden, konnten schwer Vermutungen hinsichtlich der Ergebnisse sowie einer geeigneten Testkonstruktion gemacht werden. Auch hatte das Team der Testkonstruktion dahingehend keine Erfahrung. Aus diesen Gründen, ist der hier vorgestellte Test nicht perfekt und verfügt noch über einige Schwächen.

6.1 Aufbau

Die Vorgehensweise der Testkonstruktion war sehr pädagogisch geprägt. Es wurde versucht den Fähigkeiten jedes_jeder Teilnehmenden zu entsprechen und jedem_jeder Teilnehmenden das bestmögliche Testergebnis zu ermöglichen. Ein Element, das hier besonders zu beachten ist, ist der im Voraus durchgeführte Wortschatztest. Hierfür mussten alle Wörter des Lehrbuches erfasst und kategorisiert werden. Darauf basierend wurde dann der Wortschatztest erstellt und mit jedem_jeder Proband_in durchgeführt. Auf Grundlage dieses Ergebnisses wiederum wurden die Items, von denen der_die Proband_in die Wörter nicht kannte aus dem jeweiligen Itempool gestrichen. Für jeden Testzeitpunkt wurde ein individueller Test erstellt. So mussten bei fünf Teilnehmenden und sechs Messzeitpunkten insge-

samt 30 verschiedene Tests erstellt werden. Dieses Vorgehen ist bei nur einer Lehrperson und ca. 14 Schüler_innen je Kurs nicht realisierbar. In dieser Form wird Lernverlaufsdagnostik nicht in Integrationskursen mit Alphabetisierungsschwerpunkt integriert werden können.

Kritisch zu betrachten ist auch, dass die Items nicht vor Zusammenstellung der Tests in einem Pretest hinsichtlich ihrer Schwierigkeitsstufe geprüft wurden. Einerseits, ob alle Items einer Schwierigkeitsstufe tatsächlich gleich schwer sind. Andererseits, ob die vermutete Reihenfolge der Schwierigkeitsstufen der Wahrheit entspricht.

6.2 Durchführung

Die hier beschriebene Art der Durchführung verlangt dauerhaft eine Testleitung. Für eine mögliche Integration des Flamingo Tests in den Unterricht, sollte der Test idealerweise von den Teilnehmenden selbstständig durchgeführt werden können, ohne dass die Lehrkraft den Unterricht unterbrechen muss. Jedoch sollte dem_der Schüler_in ein ruhiger Arbeitsplatz bereitgestellt werden.

6.3 Auswertung

Zur Auswertung ist keine ausdifferenzierte Methode vorhanden. Es dienen lediglich die Ergebnistabellen sowie die Lernverlaufsgraphen als Ergebnisdokumentation. In die Lernverlaufsgraphen wird das jeweilige letzte richtig gelöste Item als Gesamtwert eingetragen. Ob dieser Wert die Fähigkeit des sinnentnehmenden Lesens wahrheitsgetreu abbildet, ist nicht klar. Wird der höchstmögliche Wert als Gesamtwert eingetragen, kann es trotzdem sein, dass zuvor ein Fehler gemacht wurde. Jedoch wird vermutet, dass dieser aufgrund einer Wortschatzlücke entstand. Zur einfacheren und besseren Interpretation und somit auch der besseren Nutzung der Testdaten sollte eine Auswertungsmethodik entwickelt werden.

6.4 Psychometrische Testwerte

Zu den psychometrischen Testwerten zählt unter anderem der Wert der Reliabilität. Es bestehen verschiedene Methoden und Skalen um Reliabilität zu messen. Beispielsweise die Test-Retest-Reliabilität. Hierbei wird der gleiche Test zu zwei Messzeitpunkten einer Person vorgelegt um die Korrelation der Ergebnisse zu berechnen (Pospeschill, 2010, S. 22). Dies ist in diesem Fall nicht möglich, da jeder Test anders ist. Eine weitere Methode wäre der Wert Cronbachs Alpha. Dieser gibt an, inwiefern Items miteinander korrelieren. Dieser Wert kann jedoch auch nicht berechnet werden, da dazu alle Items gleich schwierig sein müssen (Döring & Bortz, 2016, S. 271). Auch die Guttman-Skala bietet eine Methode zur Errechnung der Reliabilität. Mithilfe des Reproduzierbarkeitskoeffizienten wird überprüft, ob die Items eines Powertests schwieriger werden. Da der Flamingo Test teilweise zwei Items

einer Schwierigkeitsstufe enthält, mussten diese zusammengefasst werden. Aufgrund dessen, dass die Items jedoch nicht explizit auf gleiche Schwierigkeit überprüft wurden, ist das Ergebnis der Reproduktionskoeffizienten nur unter der Annahme aussagekräftig, dass die theoretischen Überlegungen richtig waren.

Bei der Konstruktion des Flamingo Tests wurde nicht darauf geachtet, anschließend diese Werte ausrechnen zu können.

Sollte es durch Anpassungen möglich sein, weitere Werte berechnen zu können, muss dies mit einer größeren Strichprobe und über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Bei nur fünf Personen wären die Werte nicht aussagekräftig.

7. Ausblick

Der Flamingo Test wurde auf der Grundlage eines normierten und standardisierten Tests aufgebaut. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Test weiter entwickelt werden kann, sodass er Gütekriterien wie die Reliabilität erfüllt. Letztendlich wurde durch die Pilotstudie sowie die Konstruktion des Flamingo Tests ein Grundstein für weitere Forschung gelegt.

Literaturverzeichnis

- Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (2017). *Integrationskurs mit Alphabetisierung*.
Online verfügbar unter:
<http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/SpezielleKursarten/Alphabetisierung/alphabetisierung-node.html> [21.06.2017].
- Diekmann, Andreas (2011). *Empirische Sozialforschung. Grundlagen. Methoden. Anwendungen*. Hamburg: Rowohlt Verlag.
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Kelle, U. (2014). Mixed Methods. In: N. Baur & J. Blasius (Hrsg.). *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (S. 153-166). Wiesbaden: Springer VS.
- Lenhard, W. & Schneider, W. (2006). *ELFE 1-6. Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler*. Göttingen: Hogrefe.
- Pospeschill, M. (2010). *Testtheorie, Testkonstruktion, Testevaluation*. München: Ernst Reinhardt.

Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1: Lernverlaufsgraph des Flamingo Tests7

Tabellenverzeichnis

- Tabelle 2: Schwierigkeitsstufen der Flamingo Items und deren Überprüfbarkeit5

Anhang A

Itempool


Wort-Items S. 13-44

1-34 einsilbige Wörter

35-85 zweisilbige Wörter


86-95 dreisilbige Wörter

1




Uhr	Uhu
Obst	Ort

2



Bahn	Zug
Zahn	Zoo

3



Bad	Ball
Bank	Berg

4



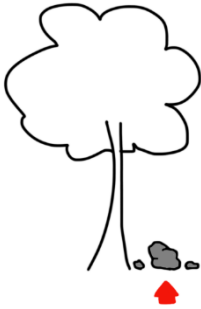
Holz

Haus

Herbst

Heft

5



Stern

Stein

Stift

Stadt

6



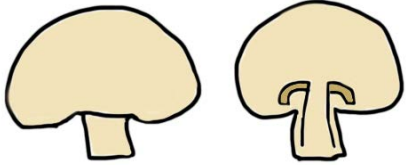
Kleid

Kind

Kreide

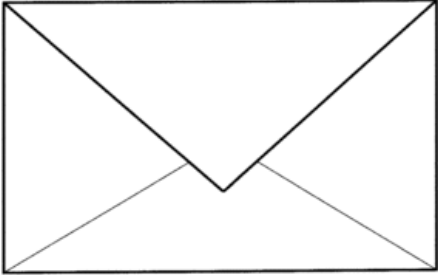
Kopf

7




Platz	Salz
Pilz	Schmerz

8



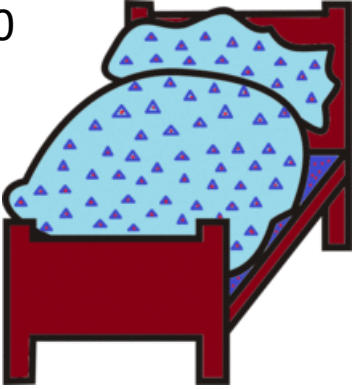
Brot	Brief
Brust	Bund

9




Herr	Hemd
Herd	Herbst

10



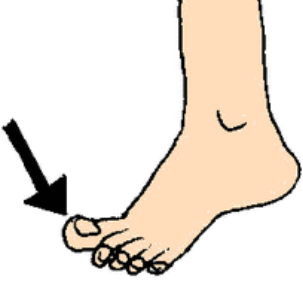
Bein	Berg
Bank	Bett

11



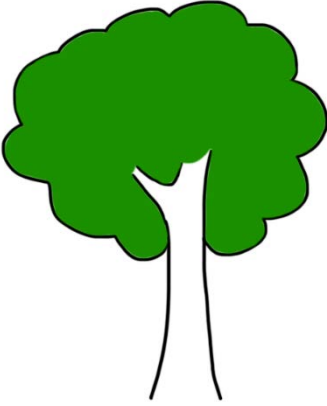
Park	Pass
Platz	Post

12



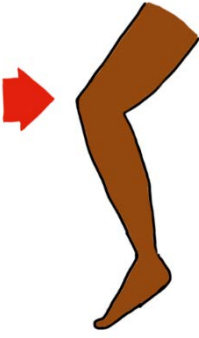
Zahn	Zug
Zoo	Zeh

13




Bein	Baum
Brief	Bus

14



Kino	Knie
Koch	Kurs

15



Eier	Eis
Esel	Etage

16



Zug

Zahn

Zeh

Zeit

17



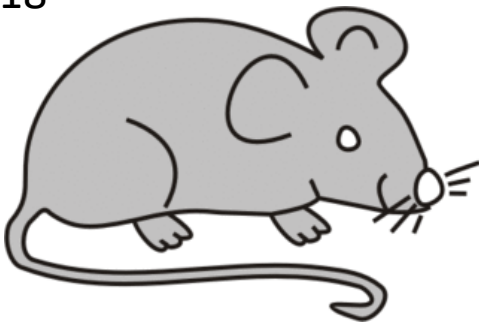
Baum

Bein

Bier

Birne

18



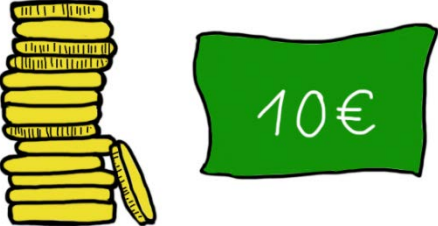
Maus

Mais

Haus

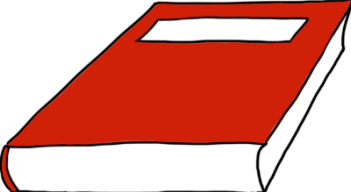
Hose

19




Glas	Hals
Haare	Geld

20



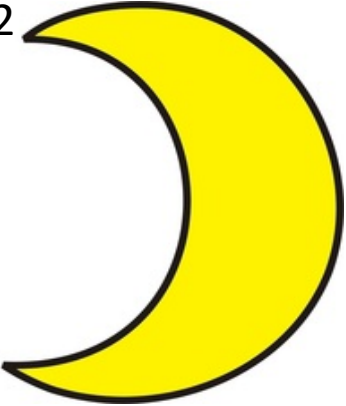
Brust	Bund
Bus	Buch

21




Arzt	Arm
Bad	Brief

22




Mund	Mond
Mode	Monat

23




Berg	Bett
Bank	Bad

24



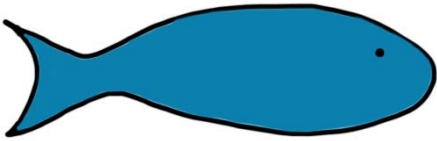
Schuh	Schrank
Bank	Buch

25




Eis	Fax
Ei	Eimer

26




Fisch	Fleisch
Flasche	Fluss

27



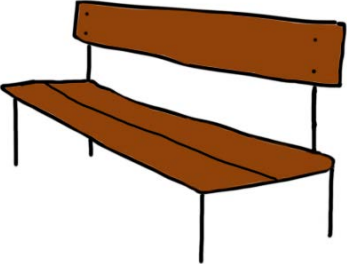
Hand	Hemd
Heft	Herd

28



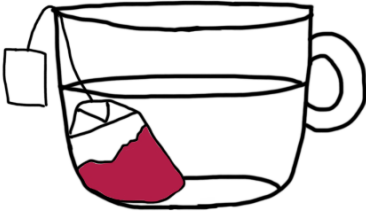
Stoff	Staub
Stern	Strom

29



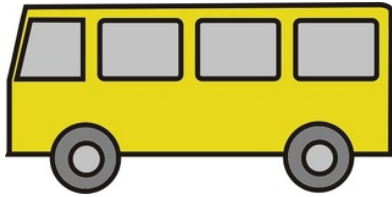
Bett	Ball
Bank	Baum

30



See	Tee
Test	Sohn

31



Bus

Buch

Brust

Bier

32



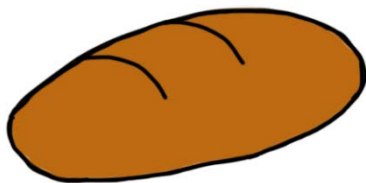
Spur

Stuhl

Sport

Stopp

33



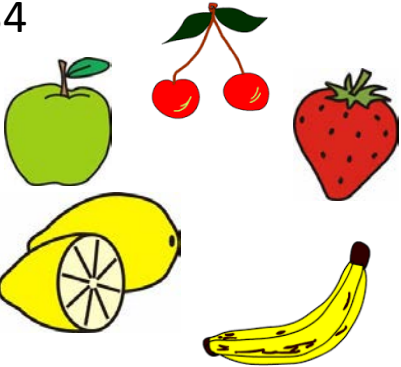
Brot

Brief

Bier

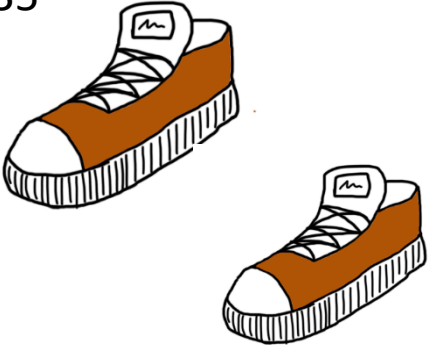
Boot

34




Öl	Obst
Ohr	Ort

35



Schuhe	Schule
Schlüssel	Schrank

36



Freunde	Fahrrad
Frühling	Friseur

37



Eimer

Bruder

Balkon

Einkauf

38



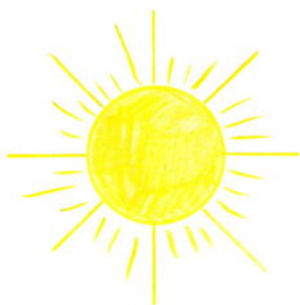
Vogel

Zunge

Zucker

Vertrag

39



Spargel

Sessel

Sonne

Silbe

40



Regen

Wagen

Woche

Regal

41



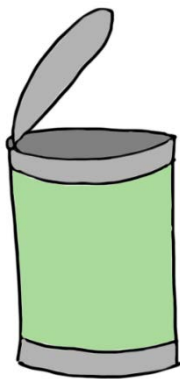
Betreff

Bahnhof

Bäcker

Bleistift

42



Hose

Disco

Dose

Husten

43



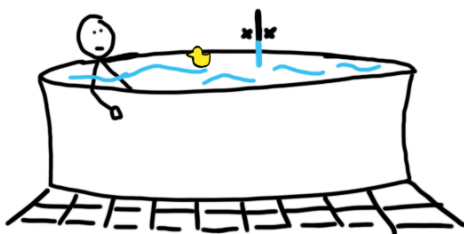
Flasche

Fleisch

Tasche

Freitag

44



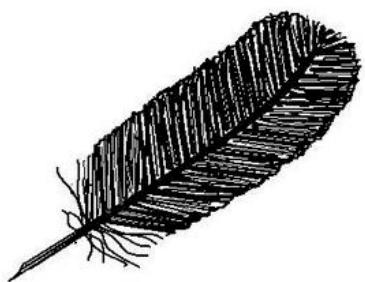
Becher

Betreff

Baden

Bluse

45



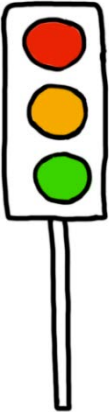
Feder

Feier

Feuer

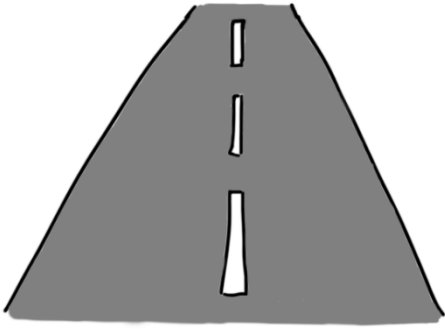
Fieber

46



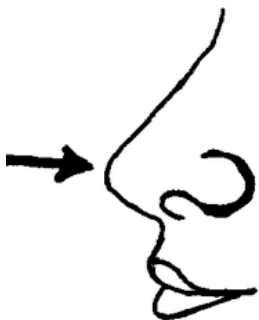
Ampel	Apfel
April	Ärmel

47



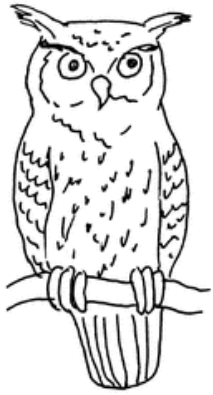
Stimme	Stecker
Straße	Sprudel

48



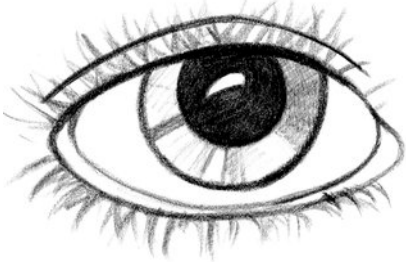
Name	Nase
Nacht	Nichte

49




Uhu	Uni
U-Bahn	Uhr

50



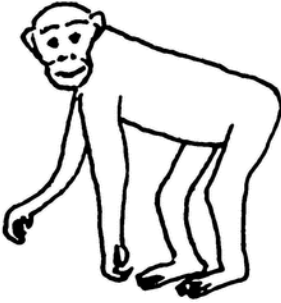
Ausgang	Auge
August	Auto

51




Hilfe	Hobby
Himmel	Honig

52




Affe	Adler
Apfel	April

53




Ziege	Zwiebel
Zeitung	Zimmer

54




Krimi	Kreide
Kuli	Kilo

55



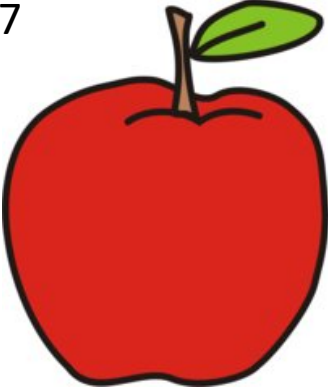
Salat	Samstag
Schere	Sessel

56



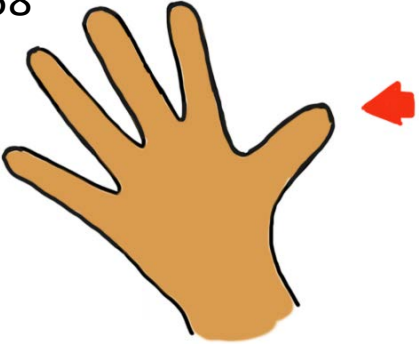
König	Kellner
Kleidung	Lampe

57




Apfel	Ampel
Abend	Arbeit

58




Deutschland	Daumen
Butter	Bruder

59




Bäcker	Baby
City	Cola

60



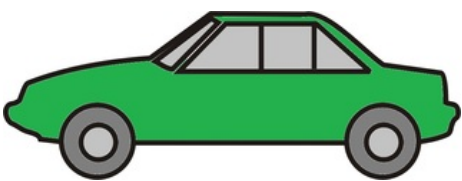
Gesicht	Geschenk
Geschäft	Gemüse

62




Fieber	Feuer
Feier	Feder

63



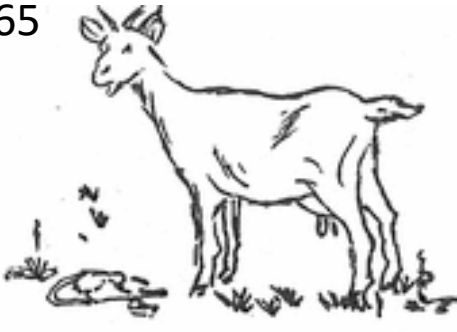
Ausgang	August
Auto	Auge

64



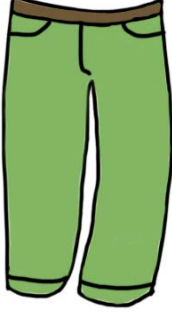
Garten	Himmel
Gabel	Messer

65




Zucker	Ziege
Zeitung	Zunge

67



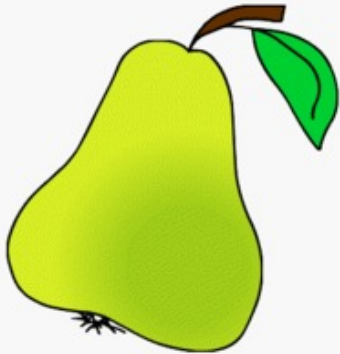
Dose	Husten
Dusche	Hose

68



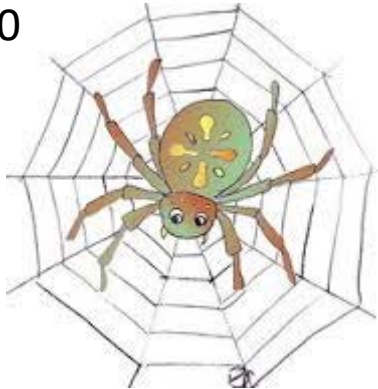
Ziege	Igel
Tiger	Vogel

69



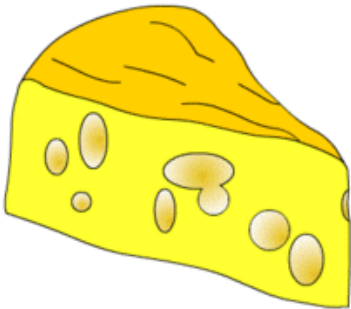
Becher	Balkon
Birne	Bluse

70



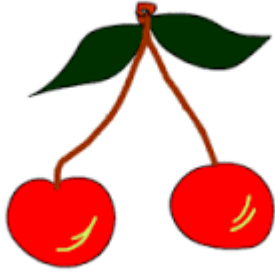
Spinne	Sonne
Spüle	Stühle

71



Karte	Käse
Kilo	Kaffee

72



Kiwi

Kirsche

Kinder

Küche

73



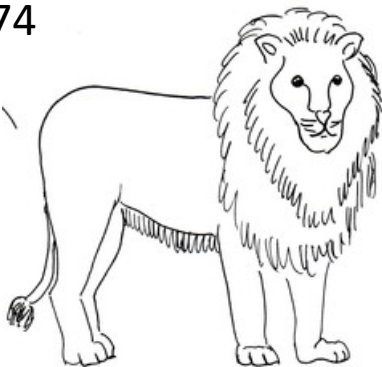
Sessel

Schlüssel

Schere

Sonne

74



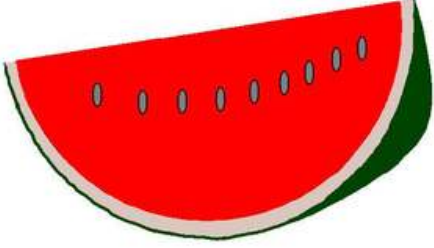
Löwe

Lippe

Liebe

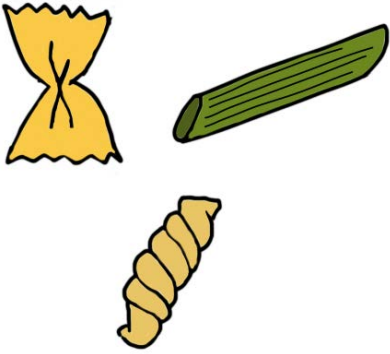
Löffel

75



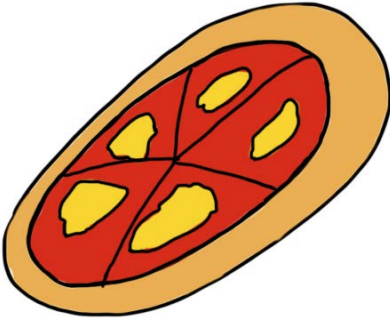
Melone	Marmelade
November	Neujahrsfest

76




Nummer	Nase
Nudeln	Name

77




Papier	Pizza
Pilze	Palme

78



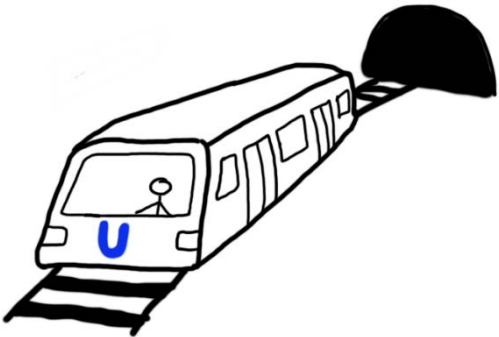
Schule	Schlüssel
Schmerzen	Schere

79



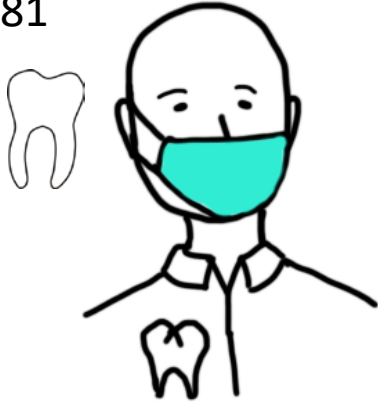
Socken	Sommer
Sonne	Suppe

80




Übung	U-Bahn
Uni	Uhu

81




Zeitung	Zahn
Zucker	Ziege

82



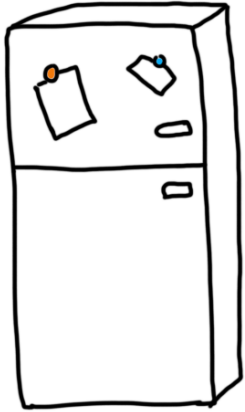
Eltern	Eimer
Eier	Euro

83



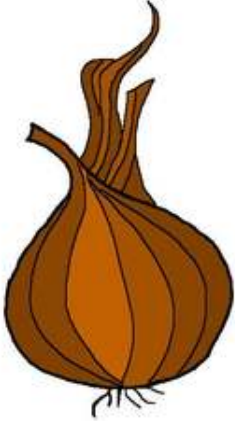
Messer	Metzger
Menschen	Mutter

84



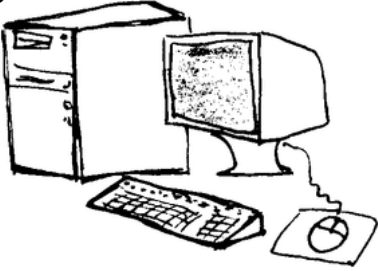
Kreuzung	Kopfschmerz
König	Kühlschrank

85




Zunge	Zwiebel
Zimmer	Zucker

86




Cornflakes	Oktober
Dromedar	Computer

87



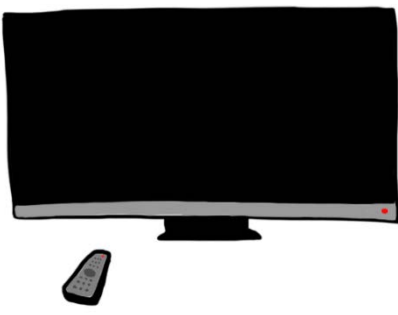
Leberwurst	Lineal
Krankenhaus	Kuli

88



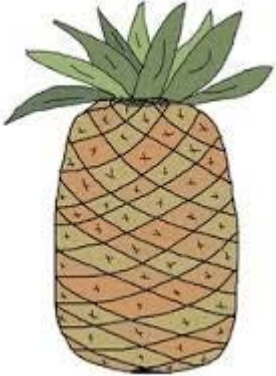
Volks- hochschule	Zigarette
Wartezimmer	Radier- gummi

89



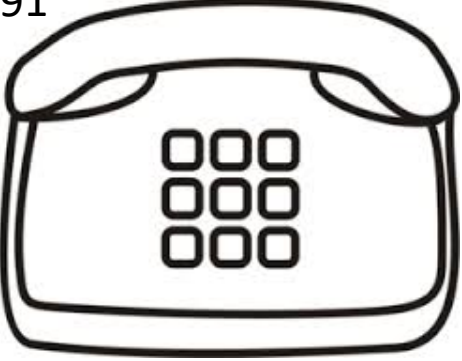
Formular	Feldsalat
Fernseher	Flughafen

90



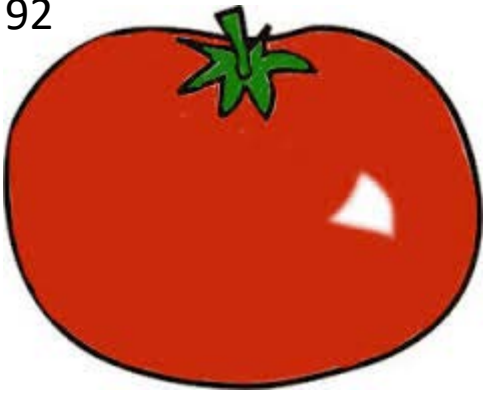
Allergie	Apfelsaft
Adresse	Ananas

91




Tomate	Toilette
Telefon	Tagesschau

92



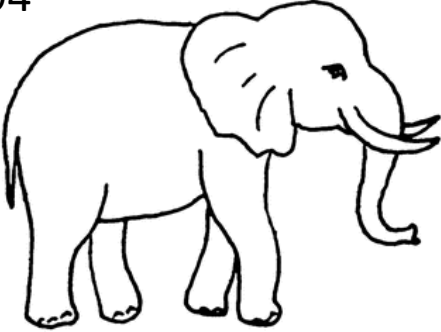
Toilette	Tomate
Drogerie	Dromedar

93



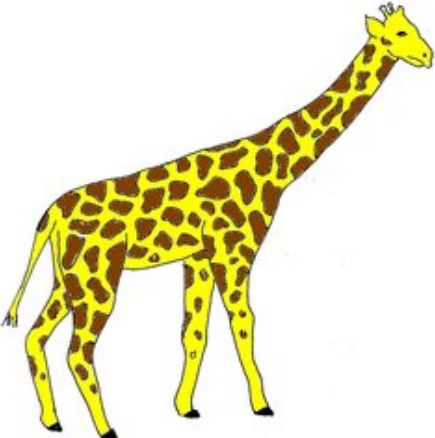
Aufgabe	Automat
Birne	Banane

94




Erdgeschoss	Erkältung
Einladung	Elefant

95



Giraffe	Gorilla
Hackfleisch	Hähnchen

Beispiel



Arzt	Hand
Bus	Dach

Satz-Items S. 45-58

100-109 Substantive

111-120 Verben

121-130 Adjektive

131-136 Präpositionen

137-142 Konjunktionen

Mit einem	Bein	kann ich schreiben.

	Kuli	

	Kopf	

	Hals	

	Bier	
		100

Mohammed isst ein	Eis	.

	Geld	

	Hose	

	Schere	

	Schule	
		101

Eine	Frühling	hat fünf Finger.

	Banane	

	Garten	

	Becher	

	Hand	
		102

	Paprika	

	Gemüse	

Fatima fährt mit dem	Fahrrad	zu ihrem Freund Ali.

	Elefant	

	Giraffe	
		103

	Dosen	

	Bücher	

An dem Baum sind	Fahrräder	. Sie sind groß und grün.

	Fische	

	Äpfel	
		104

	Zahnarzt	

	Baum	

An einem	Hackfleisch	kann man Zigaretten kaufen.

	Automat	

	Bus	
		105

Mit einem	Käse	kann ich telefonieren.

	Schlüssel	

	Handy	

	Löwe	

	Joghurt	
		106

Wir essen mit	Messer	und Gabel.

	Lineal	

	Eimer	

	Telefon	

	Stein	
		107

Zum Geburtstag bekommst du	Zeitungen	.

	Spinnen	

	Pilze	

	Geschenke	

	Vögel	
		108

	Kartoffel	

	Flasche	

Die	Küche	wohnt in den Bergen.

	Bank	

	Ziege	
		Beispiel

	besuchen	

	frühstücken	

Leila geht im Supermarkt	feiern	.

	einkaufen	

	fernsehen	
		111

	raucht	

	isst	

Der Arzt	hört	eine Zigarette.

	findet	

	schreibt	
		112

	rechnet	

	singt	
Der Mann	_____	dem Mädchen ein Buch vor.
	kocht	

	schreibt	

	liest	
		113

	schlafen	

	lachen	
Wenn es dunkel ist,	_____	die Menschen.
	arbeiten	

	bezahlen	

	fliegen	
		114

	fliegen	

	essen	
Die Vögel	_____	am Himmel.
	tanzen	

	feiern	

	schlafen	
		115

	küsst	

	weint	

Das Baby	lacht	Milch.

	kauft	

	trinkt	
		116

	backe	

	lerne	

Ich	trinke	Nudeln mit Tomatensoße.

	koche	

	telefoniere	
		117

	übt	

	singt	

Volker	zählt	einen Brief an Hans.

	spricht	

	schreibt	
		118

	trinkt	

	schreibt	

Die Mutter	kocht	das Baby. Sie hat es lieb.

	küsst	

	überquert	
		119

	küsst	

	bestellt	

Lisa	besucht	Pizza im Restaurant.

	spielt	

	liest	
		120

	alt	

	blau	

Mein Opa ist	dunkel	. Er feiert seinen 89. Geburtstag.

	lang	

	heiß	
		121

Das Mutter ist	langweilig	. Sie geht zum Arzt.

	teuer	

	neu	

	erkältet	

	grün	
		122

Der Löwe ist	hässlicher	als die Maus.

	moderner	

	später	

	stärker	

	kürzer	
		123

Der Mann und die Frau sind	teuer	.

	kurz	

	verheiratet	

	billig	

	rot	
		124

Der Elefant ist	kürzer	als der Löwe.

	größer	

	kleiner	

	grüner	

	enger	
		125

In der Nacht ist es	müde	Alle schlafen.

	heiß	

	hell	

	groß	

	dunkel	
		126

Die Kirschen sind	gelb	. Ich esse sie gerne.

	grün	

	rot	

	blau	

	erkältet	
		127

Tim kauft ein Eis	in	der Frau.

	von	

	auf	

	unter	

	durch	
		131

Der Kuli liegt	von	dem Stuhl.

	in	

	im	

	unter	

	durch	
		132

Die Frau spielt	mit dem	Baby.

	auf dem	

	in dem	

	zu dem	

	unter dem	
		133

	aus	

	in	
Bitte bring Tabletten	_____	der Apotheke mit!
	für	

	zur	

	mit	
		134

Von	

Über	

Mit	der Schule spielen Tina und Mohammed zusammen.

Für	

Nach	
	135

	in	

	über	
Die Maus isst Käse. Die Katze sitzt	_____	ihr.
	unter	

	neben	

	an	
		136

	weil	

	und	

Die Mutter ist krank,	deshalb	geht sie zum Arzt.

	aber	

	noch	
		137

	oder	

	deshalb	

Möchtest du Birne	weil	Apfel essen?

	um	

	aber	
		138

	weil	

	aber	

Ich gehe nicht zur Schule,	oder	der Unterricht langweilig ist.

	deshalb	

	und	
		139

	weil	

	aber	

Fatima	und	Ali besuchen den Opa.

	dann	

	deshalb	
		140

	Noch	

	Dann	

Ich gehe einkaufen.	Und	koche ich.

	Oder	

	Weil	
		141

	aber	

	noch	

Ich fahre mit dem Fahrrad,	um	es regnet.

	deshalb	

	dann	
		142

Text-Items S. 59-68

200-212 Isolierte Informationsentnahme

213-220 Anaphorischer Bezug

221-228 Interferenzbildung

Beispiel

Tarek kauft Tomaten, Pilze und Zwiebeln im Supermarkt. Er macht einen Salat.

Was kauft Tarek?

<input type="radio"/> Schokolade	<input type="radio"/> Pilze	<input type="radio"/> Salami	<input type="radio"/> Gurken
----------------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------

202

Heute arbeitet Ali nur eine Stunde, weil er seinen Sohn besucht. Sie machen einen Spaziergang und essen ein Eis.

Wie lange arbeitet Ali?

--	--	--	--

203

Stefan trinkt Kaffee mit Zucker, Ali trinkt Tee mit Milch.

Was ist in Stefans Kaffee?

 Milch Süßstoff Zucker Schaum

204

Gökhan kommt aus der Türkei. Er wohnt in Dortmund.

Wo wohnt Gökhan?

 Istanbul Bochum Dortmund Türkei

205

Otto ist Koch. Er arbeitet in Offenbach. Ulla ist Fotografin. Sie arbeitet in Ostheim. Otto und Ulla wohnen in Frankfurt.

Wo arbeitet Ulla?

 Offenbach Dortmund Ostheim Frankfurt

206

Ich gehe am Montag und am Mittwoch zum Deutschkurs. Am Dienstag gehe ich ins Café. Ich trinke ein Glas Tee. Am Sonntag grille ich im Garten.

Wann grille ich?

<input type="radio"/> Am Dienstag	<input type="radio"/> Am Wochenende	<input type="radio"/> Am Sonntag	<input type="radio"/> Am Mittwoch und Montag
-----------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	--

207

Nina kauft im Laden ein Buch, zwei Hefte und fünf Stifte. Dann fährt Nina mit dem Bus zur Schule.

Wie fährt Nina zur Schule?

<input type="radio"/> Mit der U-Bahn	<input type="radio"/> Mit dem Bus	<input type="radio"/> Mit dem Fahrrad	<input type="radio"/> Mit dem Auto
--------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

208

Julia will einen Schrank kaufen. Im Internet bei der Firma Möbelmann findet sie einen Schrank. Er kostet 690 Euro. Er ist rot und modern.

Wo hat Julia den Schrank gefunden?

<input type="radio"/> Bei Ikea	<input type="radio"/> Im Internet	<input type="radio"/> Bei einem Freund	<input type="radio"/> Im modernen Möbelcenter
--------------------------------	-----------------------------------	--	---

209

Peter und Paula brauchen Schreibpapier. Sie gehen zum Supermarkt.

Was brauchen Peter und Paula?

<input type="radio"/> Schreibpapier	<input type="radio"/> Bleistift	<input type="radio"/> Supermarkt	<input type="radio"/> Buch
-------------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	----------------------------

210

Ich will einen Rock im Kaufhaus kaufen. Der Rock ist grau. Er kostet 40 Euro.

Wo kann ich einen Rock kaufen?

<input type="radio"/> Im Supermarkt	<input type="radio"/> In der Apotheke	<input type="radio"/> Im Kaufhaus	<input type="radio"/> Im Restaurant
-------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

211

Herr Ünsal kauft zwei Bücher für seinen Bruder. Er kauft noch fünf Überraschungseier für seine Kinder.

Für wen kauft Herr Ünsal Bücher?

<input type="radio"/> Seine Schwester	<input type="radio"/> Seinen Bruder	<input type="radio"/> Seine Mutter	<input type="radio"/> Seine Kinder
---------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

212

Eva geht in die Volkshochschule. Sie lernt von 9 bis 12 Uhr Deutsch. Schon nach vier Monaten versteht sie viel.

Wann lernt Eva Deutsch?

<input type="radio"/> Von 9 bis 21 Uhr	<input type="radio"/> Von 12 bis 9 Uhr	<input type="radio"/> Von 19 bis 21 Uhr	<input type="radio"/> Von 9 bis 12 Uhr
--	--	---	--

213

Ich lerne schon seit drei Monaten Deutsch. Der Deutschkurs ist immer am Dienstag und Donnerstag. Ich fahre mit dem Fahrrad zum Deutschkurs.

Ich...

<input type="radio"/> ...fahre drei Mal in der Woche mit dem Auto zum Deutschkurs
<input type="radio"/> ...fahre drei Mal in der Woche mit dem Fahrrad zum Deutschkurs
<input type="radio"/> ...fahre zwei Mal in der Woche mit dem Auto zum Deutschkurs
<input type="radio"/> ...fahre zwei Mal in der Woche mit dem Fahrrad zum Deutschkurs

214

Wir gehen ins Internet-Café. Dort trinken wir eine Cola. Dann gehen wir in die Disko. Wir tanzen und hören Musik.

Was trinken wir im Café?

<input type="radio"/> Einen Tee	<input type="radio"/> Eine Cola	<input type="radio"/> Eine Limo	<input type="radio"/> Einen Kaffee
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	------------------------------------

215

Ali schreibt einen Brief an seinen Bruder in Ankara. Er bringt den Brief zur Post.

Wohin bringt Ali den Brief?

<input type="radio"/> Zur Post	<input type="radio"/> Nach Ankara	<input type="radio"/> Zum Supermarkt	<input type="radio"/> Zu deinem Bruder
--------------------------------	--------------------------------------	---	---

216

Amal kommt aus Marokko. Sie besucht einen Deutschkurs. Heute kommt sie nicht in den Kurs. Sie ist krank.

Warum kommt Amal nicht in den Kurs?

<input type="radio"/> Weil sie krank ist	<input type="radio"/> Weil sie in Marokko ist	<input type="radio"/> Weil sie kein Deutsch mag	<input type="radio"/> Weil sie in der Türkei ist
---	---	--	--

217

Mohammed geht spazieren. Er hat nicht viel Zeit. Er möchte von zehn bis zwölf Uhr Deutsch lernen.

Was möchte Mohammed nach dem Spaziergehen machen?

<input type="radio"/> Einkaufen gehen	<input type="radio"/> Eis essen	<input type="radio"/> Telefonieren	<input type="radio"/> Deutsch lernen
--	---------------------------------	------------------------------------	---

218

Lisa fährt mit dem Fahrrad zum Supermarkt. Sie kauft ein Kilo Äpfel, 200 Gramm Käse und zwei Gläser Honig. Später kauft sie Wasser und Cola im Getränkegeschäft.

Was kauft Lisa im Supermarkt?

<input type="radio"/> Wasser	<input type="radio"/> Butter	<input type="radio"/> Käse	<input type="radio"/> Cola
------------------------------	------------------------------	----------------------------	----------------------------

219

Hamid ist am 5. März in Hamburg geboren und neunzehn Jahre alt. Er ist verheiratet. Er hat eine Tochter. Sie ist zwei.

Wie alt ist Hamids Tochter?

<input type="radio"/> neunzig	<input type="radio"/> zwei	<input type="radio"/> neunzehn	<input type="radio"/> eins
-------------------------------	----------------------------	--------------------------------	----------------------------

220

Sascha geht zum Möbelgeschäft. Er kauft einen Schrank für das Schlafzimmer, einen Tisch für das Wohnzimmer und einen Vorhang für die Dusche.

Wo kauft er den Schrank?

<input type="radio"/> Im Möbel- geschäft	<input type="radio"/> Im Schlaf- zimmer	<input type="radio"/> Im Wohn- zimmer	<input type="radio"/> In der Du- sche
---	--	--	--

221

Frau Gürsu ist fünfzig Jahre alt. Sie kommt aus der Türkei. Sie geht tanzen. Das findet sie toll. Sie näht nicht gern Kleidung für ihre Kinder.

Was mag Frau Gürsu?

<input type="radio"/> Ihr Alter	<input type="radio"/> Ihren Mann	<input type="radio"/> Tanzen	<input type="radio"/> Kleidung nähen
---------------------------------	----------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

222

Stefan hat eine neue Arbeitsstelle in Dortmund. Er steht um sechs Uhr auf und frühstückt eine halbe Stunde. Dann fährt er mit der S-Bahn eine halbe Stunde zur Arbeit.

Wann kommt Stefan zur Arbeit?

<input type="radio"/> Sechs Uhr	<input type="radio"/> Sieben Uhr	<input type="radio"/> Halb acht	<input type="radio"/> Halb neun
---------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

223

Bettina lernt Deutsch. Sie kauft ein Wörterbuch und ein Heft. Die Schüler lernen im Unterricht neue Wörter. Frau Weber schreibt die Wörter an die Tafel.

Wer schreibt die Wörter an die Tafel?

<input type="radio"/> Die Schüler	<input type="radio"/> Die Lehrerin	<input type="radio"/> Bettina	<input type="radio"/> Keiner
-----------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	------------------------------

224

Zum Frühstück essen Fatma und Ella Brötchen mit Käse. Abends essen sie Pizza.

Was essen Fatma und Ella morgens?

<input type="radio"/> Pizza	<input type="radio"/> Reis	<input type="radio"/> Obst	<input type="radio"/> Brötchen
-----------------------------	----------------------------	----------------------------	--------------------------------

225

Heute geht Halime zu ihrem Freund. Sie findet ihn schön. Deshalb machen sie Hausaufgaben bei ihm zu Hause. Später lernen sie in der Schule Deutsch.

Halime...

<input type="radio"/> ...mag Hausaufgaben	<input type="radio"/> ...mag ihren Freund	<input type="radio"/> ...ist schön	<input type="radio"/> ...lernt Englisch
---	---	------------------------------------	---

226

Ali und Elena kaufen zwei Flaschen Wasser, eine Flasche Wein, ein Brot und etwas Wurst.

Ali und Elena...

<input type="radio"/> ...gehen in die Apotheke	<input type="radio"/> ...gehen in den Supermarkt	<input type="radio"/> ...gehen ins Kino	<input type="radio"/> ...gehen ins Möbelgeschäft
--	--	---	--

227

Eva feiert mit Freunden ein Fest. Die Freunde kommen um fünf Uhr. Sie essen Fisch und Kartoffeln.

Das Fest...

<input type="radio"/> ...beginnt um fünf Uhr	<input type="radio"/> ...dauert fünf Stunden	<input type="radio"/> ...dauert bis fünf Uhr	<input type="radio"/> ...ist für fünf Freunde
--	--	--	---

228

Rani besucht ihre Eltern in Nürnberg. Der Bruder und die Kinder sind auch da. Sie freut sich.

Rani...

<input type="radio"/> ...sieht ihre Familie gerne	<input type="radio"/> ...besucht ihre Schwester	<input type="radio"/> ...mag die Kinder nicht	<input type="radio"/> ...besucht ihre Eltern in Stuttgart
---	---	---	---

Anhang B

Beispielhafter Test



Test zum sinnentnehmenden Lesen

Name:

Geburtstag:

Muttersprache:

Datum:

Das ist ein Power Test zum Lesen. Der Test fängt mit leichten Aufgaben an und wird dann immer schwieriger. Der Test ist so schwierig, dass Sie wahrscheinlich nicht alle Aufgaben lösen können. Das ist nicht schlimm. Wir beenden den Test nach drei falsch gelösten Aufgaben.


هذا اختبار فحص القدرة على القراءة. الاختبار يبدأ بتمارين سهلة ثم تزداد صعوبته. أحيانا يوجد هناك بعض التمارين الصعبة والتي لا تستطيعون أن تجيبوا عليها. لا تخرجوا من ذلك. سوف يتم إنهاء الاختبار بعد ثلاث اجابات خاطئة

Beispiel:

Bitte unterstreichen Sie das Wort, das zum Bild passt.


الرجاء وضع خط تحت الكلمة الملائمة للصورة

Beispiel



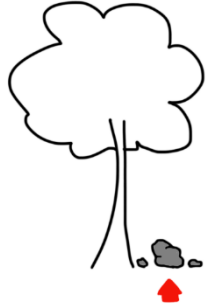
Arzt طبيب	Hand يد
Bus حافلة	Dach سقف

3



Bad	Ball
Bank	Berg

5



Stern	Stein
Stift	Stadt

38



Vogel

Zunge

Zucker

Vertrag

39



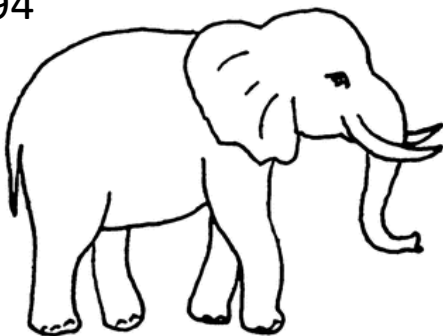
Spargel

Sessel

Sonne

Silbe

94



Erdgeschoss

Erkältung

Einladung

Elefant

Beispiel:

Welches Wort gehört in den Satz? Bitte unterstreichen Sie das richtige Wort.

ما هي الكلمة الصحيحة للجملة؟ الرجاء وضع خط تحت الكلمة الصحيحة

Mit einem	_____	Bein	kann ich schreiben.	Beispiel
	_____	Kuli		
	_____	Kopf		
	_____	Hals		
	_____	Bier		

An dem Baum sind	_____	Dosen	. Sie sind groß und grün.	104
	_____	Bücher		
	_____	Fahrräder		
	_____	Fische		
	_____	Äpfel		

Das Baby	_____	küsst	Milch.	116
	_____	weint		
	_____	lacht		
	_____	kauft		
	_____	trinkt		

Der Mann und die Frau sind	_____	teuer	.	124
	_____	kurz		
	_____	verheiratet		
	_____	billig		
	_____	rot		

Die Frau spielt	_____	mit dem	Baby.	133
	_____	auf dem		
	_____	in dem		
	_____	zu dem		
	_____	unter dem		

Die Mutter ist krank,	_____	weil	geht sie zum Arzt.	137
	_____	und		
	_____	deshalb		
	_____	aber		
	_____	noch		

Beispiel:

Sie sehen hier kleine Geschichten mit einer Frage. Bitte streichen Sie die richtige Antwort an.

هنا ترون قصة قصيرة مع سؤال, الرجاء وضع خط تحت الاجابة الصحيحة

Beispiel

Tarek kauft Tomaten, Pilze und Zwiebeln im Supermarkt. Er macht einen Salat.

Was kauft Tarek?

Schokolade

Pilze

Salami

Gurken

206

Ich gehe am Montag und am Mittwoch zum Deutschkurs. Am Dienstag gehe ich ins Café. Ich trinke ein Glas Tee. Am Sonntag grille ich im Garten.

Wann grille ich?

Am
Dienstag

Am
Wochenende

Am
Sonntag

Am Mittwoch
und Montag

207

Nina kauft im Laden ein Buch, zwei Hefte und fünf Stifte. Dann fährt Nina mit dem Bus zur Schule.

Wie fährt Nina zur Schule?

- | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Mit der U-Bahn | <input type="radio"/> Mit dem Bus | <input type="radio"/> Mit dem Fahrrad | <input type="radio"/> Mit dem Auto |
|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|

218

Lisa fährt mit dem Fahrrad zum Supermarkt. Sie kauft ein Kilo Äpfel, 200 Gramm Käse und zwei Gläser Honig. Später kauft sie Wasser und Cola im Getränkegeschäft.

Was kauft Lisa im Supermarkt?

- | | | | |
|------------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <input type="radio"/> Wasser | <input type="radio"/> Butter | <input type="radio"/> Käse | <input type="radio"/> Cola |
|------------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------------|

217

Mohammed geht spazieren. Er hat nicht viel Zeit. Er möchte von zehn bis zwölf Uhr Deutsch lernen.

Was möchte Mohammed nach dem Spazierengehen machen?

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> Einkaufen gehen | <input type="radio"/> Eis essen | <input type="radio"/> Telefonieren | <input type="radio"/> Deutsch lernen |
|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|

221

Frau Gürsu ist fünfzig Jahre alt. Sie kommt aus der Türkei. Sie geht tanzen. Das findet sie toll. Sie näht nicht gern Kleidung für ihre Kinder.

Was mag Frau Gürsu?

<input type="radio"/> Ihr Alter	<input type="radio"/> Ihren Mann	<input type="radio"/> Tanzen	<input type="radio"/> Kleidung nähen
---------------------------------	----------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

Anhang C
Auswertungsbogen



Test Lernverlauf

Name

Datum	Worttest	Satztest	Texttest	Gesamtpunktzahl
29.03.2017				
05.04.2017				
12.04.2017				
26.04.2017				
03.05.2017				
10.05.2017				

